



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

61. Jahrgang

Freitag, den 22. Mai 2020

Nummer 21

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Sitzung des Gemeinderates
- Sitzung des Ortschaftsrates Hausen a.A.
- Vollsperrung zwischen Wald und Glashütte
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

Kindergarten

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

- Monat April

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./ Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-70
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten Fr. 14:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpff

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 79
e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40, kommen. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312
Samstags, Sonntags- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 Uhr / 16:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Notdienstprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagssprechstunde statt.
In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.
Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in **Albstadt, Friedrichsstr. 37/1, Tel. 07431/6306353** untergebracht.
Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,
Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1 von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)
Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-mail: patientenfuesprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028

von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ergänzende unabhängige Teilhabetbetreuung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung

Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr, am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung, Tel. 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/1026415

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 23./24.05.2020 Dr. med vet. Andrea Metzger, Im Schulhof 3,

72488 Sigmaringen, Tel. 07571/7492260

Samstags Sprechstunde nach Terminvereinbarung 12.00 – 14.00 Uhr

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen

Tel. 07571/7319760

E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren

Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda –betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige

Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege

Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter

Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Frau Heike Senger

Tel. 07771/8759177

Fax: 07771/63351

heike.senger@dorfhelferinnenwerk.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr

im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)

In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174**

zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:

Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**

Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**

oder über E-Mail: **nachbarschaftshilfe@se-kr.de**.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,

Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,

24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken

in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42

ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:

www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 23.05.2020

Antonius Apotheke, Oberamteistraße 1, 88348 Bad Saulgau,
Tel. 07581/7031
Neue Apotheke am Schloss, Schwabstraße 5, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571/684494

am 24.05.2020

Schwaben Apotheke, Hauptstraße 79, 88348 Bad Saulgau,
Tel. 07581/8138
Apotheke im Hanfental, Bittelschießer Straße 20, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571/5513

**Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt.
Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.**

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates**Einladung**

zu der am **Dienstag, den 26. Mai 2020 um 19.30 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates in der Waldhornhalle, Bittelschießer Straße 16, 72505 Krauchenwies**

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu der Sitzung des Gemeinderates lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung, 26. Mai 2020
Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Feststellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Abwasser, Wasser, E-Werk 2020
4. Vergabe EDV
5. Bebauungsplanverfahren „Raiffeisenweg Süd“ in Hausen a.A.:
Aufstellungs- und Billigungsbeschluss
6. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Jochen Spieß
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Hausen**Einladung**

zu der am **Montag, den 25.05.2020 um 20:00 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Hausen im Bürgersaal des Rathauses in Hausen.**

Tagesordnung

1. Bericht über laufende Angelegenheiten
2. Baugesuche
3. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Helmut Seeger
Ortsvorsteher

**Landratsamt Sigmaringen**

Vollsperrung K 8273 zwischen Wald-Glashütte und der L 456 wegen Brückenbauarbeiten

Das Landratsamt Sigmaringen lässt ab **Montag, den 02.06.2020 bis voraussichtlich Freitag, den 09.10.2020** die Brücke über den Kehlbach erneuern. Die Brücke weist Risse und Betonabplatzungen auf. Sie wird für 500.000 Euro komplett neu gebaut. Dies erwies sich günstiger als eine Sanierung.

Für die Dauer der Arbeiten muss die Kreisstraße voll gesperrt werden. Der örtliche Verkehr wird über Otterswang nach Kappel und umgekehrt umgeleitet. Der überörtliche Verkehr in Fahrtrichtung Krauchenwies wird über Ringgenbach geführt.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 25.05.2020

Gelber Sack in Krauchenwies, Hausen, Göggingen, Bittelschieß, Ablach und Ettisweiler

Dienstag, 26.05.2020

Restmüll in Krauchenwies und Ablach

Mittwoch, 27.05.2020

Restmüll in Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Wir gratulieren herzlichst:

Frau Rosmarie Hüglin, Bittelschieß, Grundhalde 3
zum 70. Geburtstag am 23.05.2020

Frau Lilli Wölk, Krauchenwies, Nellenburgstraße 3
zum 85. Geburtstag am 26.05.2020

Standesamtliche Nachrichten

Monat April 2020**Geburten:**

am 09.04.2020 Maja Wehrle
Eltern: Daniela und Johannes Wehrle, Göggingen
am 13.04.2020 Frieda Stroppel
Eltern: Stefanie und Bernd Stroppel, Krauchenwies

Sterbefall:

am 27.04.2020 Erwin Glöckler, Göggingen, 82 Jahre alt

(Bei Personen, die nicht aufgeführt sind, lag keine Einwilligung zur Veröffentlichung vor)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, den 24.05.2020
10.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Kilian Bittelschieß

Donnerstag, den 28.05.2020
19.00 Uhr Maiandacht (auf dem Kirchplatz)

St. Nikolaus Göggingen

Sonntag, den 24.05.2020
8.45 Uhr Eucharistiefeier

St. Odilia Hausen

Samstag, den 23.05.2020
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, den 27.05.2020

19.00 Uhr Maiandacht

St. Ulrich Rulfingen

Mittwoch, den 27.05.2020
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, den 29.05.2020

19.00 Uhr Abschluss der Maiandacht der SE

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
(Johannes 12,32)

Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt)

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Anja Kunkel)
mitgestaltet vom Posaunenchor

Sonntag, 24. Mai (Exaudi)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Christian Niederhofer)

Gottesdienst

Wir freuen uns, dass nach langer Zeit wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden können. Wir feiern Gottesdienst in verkürzter Form (ca. 30 Minuten) in unserer Kirche jeden Sonntag, um 9.30 Uhr. Bitte beachten Sie die besonderen Schutzmaßnahmen.

Gottesdienst für Zuhause

Der sonntägliche Gottesdienst wird aufgenommen. Sie können die Tonaufnahme in der Woche nach einem Gottesdienst als CD oder Internet-Link erhalten. Bitte wenden sie sich an das Pfarrbüro.

Geistliches Wort

Bis Pfingsten gibt es noch unser Geistliches Wort. Sie können das wöchentliche Geistliche Wort per Post oder per E-Mail erhalten. Melden Sie sich einfach telefonisch bei Pfarrer Uwe Reich-Kunkel (07575 925383) oder per E-Mail (uwe.reich-kunkel@web.de).

Offene Kirche

Unsere Kirche ist weiterhin täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Dort liegen auch geistliche Worte zum Mitnehmen aus. Sie können sich auch gerne welche von unserer Leine am Zaun des Pfarrhauses mitnehmen, die bei gutem Wetter aushängt.

Aus aktuellem Anlass kann die Taizé-Andacht am 24. Mai und der Kirchenkaffee am 28. Mai nicht stattfinden.

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Stadtkirche, Karlstraße 24
Kreuzkirche, Binger Straße 9
Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und
Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr
Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist wieder geöffnet

(außer mittwochs und freitags) und ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter der Nummer 07571/730930 sowie per mail:

info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Donnerstag, 21.05.2020, Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Gottesdienst bei der Stadtkirche im Innenhof Sauer
Bei schönem Wetter ganz draußen, bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche.

Sonntag, 24.05.2020, Exaudi

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Ströhle
Bei schönem Wetter auch mit Audioübertragung nach außen in den Innenhof.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Fingerle

Pfingstsonntag, 31.05.2020, Pfingstfest

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Fingerle
Bei schönem Wetter auch mit Übertragung nach außen in den Innenhof oder Angebot eines zweiten Gottesdienstes nach einer Lüftungspause.

Pfingstmontag, 01.06.2020, Pfingstmontag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Sauer/Lieb
auf dem Marktplatz in Sigmaringen
Mit zwei Posaunenbläsern des Posaunenchores und besonderer Anmeldung über das Büro „mittendrin-Kirche am Markt“ in der Woche vorher. Im Eingangsbereich liegen 100 Karten aus, auf denen man sich eintragen kann. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Besonderheiten zu den Gottesdiensten

– wir bitten um Beachtung!

Ab jetzt feiern wir wieder jeden Sonn- und Feiertag wieder Gottesdienst, allerdings weiterhin unter besonderen Bedingungen.

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass nicht mehr als die Höchstzahl an Personen in den Kirchen Platz finden können. In der Stadtkirche sind dies 22 Personen, in der Kreuzkirche 48 Personen.

Die Plätze sind gekennzeichnet. Personen aus einem Haushalt können zusammensitzen. Bei jedem Gottesdienst werden zwei Ordner aus der Kirchengemeinde da sein, die Ihnen weiterhelfen.

Die Gottesdienste dauern ca. 35-40 min. Im Gottesdienst kann nicht gesungen werden. Man kann aber sein eigenes Gesangsbuch mitbringen und die Lieder mitlesen. Auch die Feier des Heiligen Abendmahl ist derzeit ausgesetzt. Während der Corona-Pandemie finden nur Gottesdienste in der Stadtkirche und der Kreuzkirche statt. Die Gottesdienste in der Krankenhauskapelle sind derzeit nur für Patientinnen und Patienten zugänglich.

Am Pfingstmontag, 1. Juni planen wir, auf dem Marktplatz unseren ökumenischen Gottesdienst zu feiern. 100 Personen sind für einen Gottesdienst im Freien zugelassen. Für diesen Gottesdienst kann man sich im ökumenischen Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ auf Teilnahmekarten eintragen. 100 Karten liegen bereit.

An allen weiteren Sonntagen behalten wir bis auf weiteres den üblichen Rhythmus bei:

1. Sonntag Ev. Stadtkirche und Kreuzkirche
2. Sonntag Kreuzkirche
3. Sonntag Stadtkirche
4. Sonntag Ev. Stadtkirche und Kreuzkirche
5. Sonntag (sofern es ihn gibt) Ev. Stadtkirche

Es können sich kurzfristig Änderungen im Gottesdienstplan ergeben. Da wir in diesen Zeiten recht wenig vorausplanen können, versuchen wir insgesamt flexibel und spontan zu bleiben und hoffen dafür auch auf Ihre Unterstützung.

Kirchen geöffnet

Seit letzter Woche sind die Ev. Stadtkirche und die Kreuzkirche bis auf Weiteres täglich von 10.00-17.00 Uhr zum Gebet geöffnet. Schauen Sie einfach einmal vorbei, wenn Sie in der Stadt sind oder einen Spaziergang machen.

Aufzeichnung von Gottesdiensten und Zusendung der Audiodatei

Wenn Sie weiterhin lieber zu Hause Gottesdienst feiern, können Sie trotzdem am Gemeindeleben teilnehmen. Durch die neue Lautsprecheranlage in der Stadtkirche können wir die Gottesdienste dort aufzeichnen. Die Audiodatei schicken wir allen, die sich dafür interessieren, per mail zu. Über den Link der Homepage [evang-sig.de/audiogottesdienst](https://www.evangelisch-sigmaringen.de/audiogottesdienst) können Sie sich zum Newsletter der Kirchengemeinde anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung eine email, die Sie noch bestätigen müssen. Oder Sie rufen im Gemeindebüro (07571-683010) an und hinterlassen dort Ihre email-Adresse.

Gemeindeleben

Das Gemeindehaus bei der Stadtkirche und die Gemeinderäume der Kreuzkirche sind analog zu den Kontaktbeschränkungen des Landes Baden-Württemberg voraussichtlich bis zum 5. Juni geschlossen. Alle bis dahin geplanten Veranstaltungen finden nicht statt. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Auf der Homepage finden Sie weiterhin unter <https://www.evangelisch-sigmaringen.de/corona> geistliche Impulse, und Links zu Gottesdiensten. Auch auf der Homepage der Württembergischen Landeskirche finden Sie aktuelle Informationen und Geistliches <https://www.elk-wue.de/corona>

Sie erreichen das Gemeindebüro zu den üblichen Kontaktzeiten telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de
Mo, Di, Do 8.30-11.00 Uhr
Mi 10.30-13.00 Uhr und 14.00-15.30 Uhr

Das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“ ist ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter der Nummer 07571-730930 sowie per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de
Mo, Di, Do, Fr 9.30-17.00 Uhr

Auch die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar

- Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer** Tel. 07571-683014
dorothee.sauer@elkw.de
- Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle** Tel. 07571-683011
matthias.stroehle@elkw.de
- Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle** Tel. 07571-3430
Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de

Für Hilfe in sozialen Notlagen erreichen Sie Michaela Fechter von der Beratungsstelle der Diakonie telefonisch unter Tel. 07571-683012 sowie per mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de Scheuen Sie sich nicht anzurufen, wenn Sie Hilfe brauchen!

Die Kleiderkammer im Gemeindehaus ist zu. Sobald als möglich werden wir den neuen Kleiderladen „KleiderReich“ in der Vorstadt 2 eröffnen. Dort können dann auch wieder Kleiderspenden abgegeben werden.

Bei Fragen zum Projekt oder Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im „KleiderReich“ können Sie sich gerne an Michaela Fechter, Mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de, Tel: 07571 - 683012, oder Christine Brückner: C.Brueckner@kath-sigmaringen.de Tel: 07571/730930 wenden.

Vereinsnachrichten



*Jugendfeuerwehr
Gemeinde Krauchenwies*



Alternative Jugendfeuerwehr-Probe

Hallo Jugendfeuerwehr, nun muss es schnell gehen ... beim Verlegen der Schläuche im Einsatz ist leider ein Durcheinander entstanden. Jetzt muss das Wasser den richtigen Weg finden über jeden Buchstaben. Aber keiner der Buchstaben darf zweimal betreten werden.
 Gebt den richtigen Befehl und los geht's !

Gustavo Wagner
Jugendwart

Lösungsworte:



Helfer vor Ort Krauchenwies

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Krauchenwies und den Teilgemeinden, mit großer Freude können wir Ihnen mitteilen, dass es nun auch im Bereich des Helferschutzes zu weiteren Lockerungen bezüglich der Covid-19 Pandemie kam, sodass wir uns von den Maltesern in Sigmaringen dazu entschieden haben, die HvO-Krauchenwies wieder in den aktiven Dienst zu versetzen.

Mit rund 50 Einsätzen war die HvO-Krauchenwies von Anfang Januar bis Mitte März im Einsatz. Diese Einsatzzahlen zeigen uns, wie wichtig der Dienst am Bürger ist und wir freuen uns, diesen wieder aufzunehmen. Bleiben Sie weiterhin gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr HvO-Team Krauchenwies

Wissenswertes / Aktuelles

Haus der Natur Beuron

Zwei Monate lang musste das Haus der Natur in Beuron aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen bleiben. Nun ist es soweit: wir dürfen wieder öffnen. Seit 13. Mai sind die Ausstellung und der Shop am Haus der Natur wieder für Besucher zugänglich. Es gelten die gewohnten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr.

Natürlich gibt es auch am Haus der Natur einige Regelungen, um der Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken. Damit der Mindestabstand von 1,5 m zwischen Personen problemlos eingehalten werden kann, dürfen sich maximal 8 Personen gleichzeitig in der Ausstellung aufhalten. Bei hohem Betrieb kann es gegebenenfalls zu Wartezeiten kommen. Das Betreten der Ausstellung ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich, direkt im Eingangsbereich befindet sich eine Station zur Handdesinfektion. Aufgrund der Empfindlichkeit der Oberflächen können die Ausstellungsobjekte nicht desinfiziert werden. Für die Bedienung der Touchscreens werden desinfizierte Touchpens zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungen finden voraussichtlich bis 5. Juni nicht statt. Je nach aktueller Situation kann sich die Lage kurzfristig ändern. Aktuelle Hinweise finden Sie unter www.nazoberedonau.de.

Bildungszentrum Gorheim

Aufgrund der Corona-Pandemie bleibt das Bildungszentrum Gorheim bis einschließlich 15. Juni 2020 geschlossen. Über eine etwaige Öffnung des Hauses ab dem 16. Juni 2020 und das etwaige Nachholen ausgefallener Präsenzveranstaltungen wird das Bildungszentrum die Öffentlichkeit rechtzeitig informieren.

info@bildungszentrum-gorheim.de
07571-1843020
www.bildungszentrum-gorheim.de

SRH Kliniken

Neue Besucherregelung in den SRH Kliniken im Landkreis ab 18. Mai

In den SRH Kliniken im Landkreis Sigmaringen wird ab 18. Mai 2020 das bisher geltende Besuchsverbot an allen drei Krankenhausstandorten - Sigmaringen, Bad Saulgau, Pfullendorf - gelockert. Jeder Patient kann dann in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr von 1 Person mit einer Stunde Besuchszeit besucht werden, in den Wochenstationen von 16 Uhr bis 18 Uhr. Der Zugang ist an allen drei Standorten der Haupteingang. Jeder Besucher wird registriert und muss beim Zutritt Triggerfragen beantworten. Dies kann zu Wartezeiten bei Einlass führen. Angehörige werden gebeten ihre Patientenbesuche im Vorfeld untereinander abzustimmen.

Während des Aufenthaltes im Krankenhaus müssen die Besucher folgende Regeln beachten:

- Einhaltung der Maskenpflicht
- Desinfektion der Hände am Haupteingang, vor dem Patientenzimmer und beim Verlassen des Raumes

- Einhalten der Abstandsregel von mindestens 1,5 Meter
- Verzicht auf Körperkontakt (Hand geben, Umarmungen) mit den Patienten
- Einhalten der Nies- und Hustenregeln (in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)

Seit Anfang März galt in den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen, wie auch in anderen Krankenhäusern, ein generelles Besuchsverbot, um Patienten und Mitarbeiter vor einer Covid-19 Infektion zu schützen. Das Experten-Kernteam Corona in den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen hat unter Abwägung von bestmöglichen Sicherheitsstandards das generelle Besucherverbot immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Durch die kontinuierlich rückläufigen Infektionszahlen und die Etablierung einer Gesundheitsabfrage beim Zutritt kann es nun gelockert werden.

Ist es risikoreich sich im Krankenhaus behandeln zu lassen oder Patienten zu besuchen?

Die drei SRH Krankenhäuser haben alle Sicherungsmaßnahmen getroffen, um für Patienten, Mitarbeiter und Besucher einen höchst möglichen Schutz vor einer Covid-19 Infektion zu etablieren und arbeiten nach den Richtlinien des Robert-Koch-Institutes. Innerhalb des Dreierverbundes wurden am Standort Sigmaringen speziell ausgerüstete Stationen für Corona-infizierte Patienten und für Patienten mit Verdacht auf Covid-19 eingerichtet. In den SRH Krankenhäusern Bad Saulgau und Pfullendorf werden keine Covid-19 Patienten behandelt, ebenso keine Patienten mit Verdacht auf eine Corona-Infektion.

Die speziellen Stationen für mit Covid-19 Infizierte und Verdachtspatienten im SRH Krankenhaus Sigmaringen sind räumlich eindeutig von nicht-infizierten Patienten getrennt. Befürchtungen, bei einem Patientenbesuch oder einem stationären Krankenhausaufenthalt ein größeres Risiko zu haben sich mit dem Corona-Virus anzustecken, sind unbegründet. Zudem gibt es getrennte Zugänge für Patienten und Besucher. Beim speziellen Patientenzugang (rechts vom Hauptgebäude) werden Patienten von einem Arzt vorab auf eine potenzielle Corona-Infektion hin geprüft und je nach Ergebnis der entsprechenden Station zugeordnet. Wenn bei einem Patienten, der am Krankenhaus Bad Saulgau oder Pfullendorf aufgenommen wird oder dort bereits in Behandlung ist, ein Verdacht auf eine Infektion mit Corona aufkommt oder ein positives sogenanntes Abstrich-Ergebnis bereits bekannt ist, wird dieser Patient umgehend an den Standort Sigmaringen verwiesen bzw. zugewiesen. Die Rettungsdienste wurden hierzu entsprechend informiert.

Bücherei Mengen

Stadtbücherei Mengen: Keine automatische Verlängerung mehr ab 30. Mai

Die Stadtbücherei Mengen weist darauf hin, dass ausgeliehene Medien ab 30. Mai nicht mehr automatisch verlängert werden, wie das in der Schließzeit der Fall gewesen ist.

Zum Verlängern bestehen vier Möglichkeiten:

- In der Bücherei unter Vorlage des Leseausweises.
- Telefonisch (07572-607670).
- Per E-Mail (buecherei@mengen.de).
- Über das Leserkonto im Online-Katalog (www.mengen.de/Inhalt/Bildung/Stadtbuecherei/Link-Online-Katalog/Konto).

Wenn das Rückgabedatum überschritten wird, entstehen Versäumnis- und Mahngebühren.

Die Außenrückgabe rechts vom Eingang steht außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns:

buecherei@mengen.de oder 07572/607670.

Suchtberatung Sigmaringen

Offene Sprechstunde für Angehörige von Suchtkranken

Die Suchtberatungsstelle Sigmaringen bietet immer einmal im Monat eine offene Sprechstunde für Angehörige von Suchtkranken an. Das Angebot richtet sich an alle Angehörigen (Ehe- bzw. Lebenspartner/innen, erwachsene Geschwister, Jugendliche und erwachsene Söhne/Töchter von suchtkranken Eltern), die Fragen im Zusammenhang ei-

ner Suchterkrankung klären und sich über Hilfsangebote für sich selbst und den/die Betroffenen informieren möchten.

Eine Anmeldung für diese Sprechstunde ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist kostenfrei und steht selbstverständlich unter Verschwiegenheit.

Der Termin für die nächste Sprechstunde ist am Dienstag, den 09. Juni von 16.00 – 17.00 Uhr an der Suchtberatungsstelle, Karlstr. 29 in Sigmaringen.

Der darauffolgende Termin ist am Dienstag, 07.07.2020 von 16.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen unter Tel. 07571-4188 (Suchtberatungsstelle) oder Mail suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de.

Landratsamt Sigmaringen

Kreis befragt Bürger zu geplanten Biomüllsystem

Lieber eine Biotonne oder ein Bringsystem, sprich eine Anlieferung des Biomülls auf den Recyclinghöfen oder Containerstellplätzen? Was die Bürger präferieren, möchte die Kreisabfallwirtschaft nun über eine Bürgerbefragung im gesamten Landkreis herausfinden. Alle 55.000 Haushalte im Kreis werden bis Ende der Woche angeschrieben. Der Flyer im Briefkasten informiert über die Vor- und Nachteile verschiedener Hol- und Bringsysteme für Biomüll. Auf Grundlage dieser Informationen sollen die Bürger dann ihr Statement zur geplanten getrennten Erfassung von Biomüll im Kreis abgeben.

Hintergrund: Der Kreistag hatte im Dezember 2019 beschlossen, fünf Varianten von Hol- oder Bringsystemen näher zu untersuchen. Vor einer endgültigen Entscheidung am Ende des Jahres möchten die Kreisräte gerne detaillierter wissen, was den Bürgern bei der Biomüllfassung wichtig ist. „Die Abfallentsorgung geht jeden bei uns im Kreis an. Jeder hat Biomüll zu entsorgen, dabei aber ganz unterschiedliche Vorstellungen zu Service, Preis und Qualität“, so Landrätin Stefanie Bürkle. Ursprünglich plante die Kreisverwaltung, acht Infoveranstaltungen im ganzen Kreis anzubieten, um die Bürger zu informieren und die Möglichkeit zum Austausch mit den Kreisräten zu bieten. „Corona hat uns hier einen Strich durch die Rechnung gemacht – Informationsveranstaltungen in der ursprünglich geplanten Form sind derzeit nicht möglich.“

Daher möchte das Landratsamt nun via Umfrage von den Bürgern erfahren, was ihre Wünsche und Erwartungen sind. Die Umfrage kann anonym und kostenlos per Post zurückgeschickt werden. Wer sich lieber online beteiligt, kann dies unter www.bioabfall-sigmaringen.de tun. Neben dem Flyer sind hier auch weitere Informationen zu finden.

Holger Kumpf, der Leiter der Kreisabfallwirtschaft, fasst Vor- und Nachteile der Systeme kurz und knapp zusammen: „Ein Bringsystem ist sicher die günstigste Variante und bringt den reinsten Bioabfall. Für die Bürger heißt das dann aber, dass sie den Biomüll selbst auf den Recyclinghof oder zu Containerstandorten bringen müssen. Dieser zusätzliche Verkehr und die niedrigeren Mengen, die abgeliefert werden, können dazu führen, dass unter dem Strich mehr CO₂ ausgestoßen wird als bislang.“ Die Alternative wäre ein Holsystem. Kumpf: „Neben einer guten CO₂-Bilanz bietet die Biotonne auch einen guten Service. Klar ist aber: Service und Klimaschutz haben ihren Preis. Zudem muss man natürlich auch den Platz für eine Tonne am Haus haben.“

Die meisten Kreise in Deutschland und alle in Baden-Württemberg setzen auf eine Biotonne. „Dennoch wollen wir nicht einfach schauen, was die anderen machen, sondern die beste Lösung für unseren Kreis finden und mit denen in einen Austausch treten, die ihn am besten kennen: Den Bürgerinnen und Bürger und den von Ihnen gewählten Kreisräten, damit diese eine gute Entscheidungsgrundlage haben,“ so Bürkle.

Bis 10. Juni kann sich jeder Haushalt beteiligen. Die Ergebnisse der Umfrage werden dann in der öffentlichen Kreistagssitzung am 27. Juli vorgestellt. Bis dahin unterstützt ein professionelles Meinungsforschungsinstitut die Kreisverwaltung bei der Auswertung. Bis Ende des Jahres soll sich der Kreistag dann für eine Variante entscheiden. Im ersten Halbjahr 2021 werden die Details des Systems beschlossen, im zweiten Halbjahr wird nach einer Firma gesucht, die die Abfuhr durchführen kann und bis Sommer 2022 sollen die Leistungen dann vergeben werden. Im Sommer 2023 wird die getrennte Biomüllsammlung dann starten.

Landratsamt Sigmaringen

Pflegefamilien – so bunt wie das Leben selbst

Ida (Name geändert) ist erst wenige Stunden alt, als sie zum ersten Mal in eine Pflegefamilie zieht. Ärzte und Sozialarbeiter trauen ihrer Mutter nicht zu, sich alleine um ein kleines Baby zu kümmern. Trotzdem erhält sie ihre Chance: nachdem eine geeignete Einrichtung gefunden wurde, darf sie mit Ida nach einigen Wochen in eine Mutter-Kind Gruppe ziehen.

Wie versorgt man ein Kind richtig? Wie reagiert man feinfühlig auf seine Bedürfnisse? Was braucht es von mir? Wie schafft man eine Tagesstruktur, die dem Kind Stabilität und Sicherheit gibt? Dies und noch viel mehr soll Idas Mama nun mit intensiver Hilfe lernen. Doch schon nach wenigen Monaten bricht sie die Maßnahme ab. Ihr wird alles zu viel. Die Anforderungen sind für sie nicht zu meistern. Trotz vieler helfender Hände ist sie mit ihrer Tochter und ihrer Mutterrolle restlos überfordert.

Nach einer turbulenten Zeit kommt Ida dort an, wo sie bis heute lebt: in ihrer Pflegefamilie. Seit ihrem zehnten Lebensmonat erlebt sie die Sicherheit, Geborgenheit, Verlässlichkeit und die unbedingte, rückhaltlose liebevolle Versorgung, die ihr bislang gefehlt hat.

Heute wird sie drei Jahre alt. Ihre leibliche Mama kommt zu Besuch! Es gibt Geschenke, Kuchen und Spiele. Ida sitzt auf dem Schoß ihrer leiblichen Mama und strahlt ihre Pflegeeltern an.

Wie gefällt Ihnen dieses Bild? Möchten auch Sie einem Kind und seiner Familie helfen?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich gerne näher über das Thema Pflegekind informieren möchten, melden Sie sich gerne unverbindlich beim Pflegekinderdienst des Landratsamtes Sigmaringen, Tobias Conzelmann, Tel. 07571 102-4235 oder tobias.conzelmann@lrasig.de

Regierungspräsidium Tübingen

Abiturprüfung 2020 startet

Im Regierungsbezirk Tübingen bereiten sich 9834 Schülerinnen und Schüler auf ihre Deutschprüfungen am Mittwoch vor

Am Mittwoch, 20. Mai 2020 werden Abiturkandidatinnen und Abiturkandidaten an allen allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen zur schriftlichen Deutschprüfung antreten. Vorausgegangen sein werden dann an den allgemein bildenden Gymnasien bereits schriftliche Prüfungen in Spanisch, Italienisch und Portugiesisch (18.05.) bzw. Griechisch, Russisch und Chinesisch (19.05.). Auf die allgemein bildenden Gymnasien entfallen bei der Abiturprüfung in diesem Jahr 6028, auf die beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen 3806 Schülerinnen und Schüler. 808 Jugendliche legen ihre Abiturprüfung an einem privaten Gymnasium, 262 an einem Abendgymnasium bzw. Kolleg ab.

An den allgemein bildenden Gymnasien erfolgt die schriftliche Prüfung in vier Fächern: in Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache sowie einem weiteren Kernfach. An den beruflichen Gymnasien erfolgt die schriftliche Prüfung ebenfalls in vier Fächern: im jeweiligen Profulfach, in den Kernfächern Mathematik, Deutsch bzw. einer Fremdsprache sowie in einem weiteren vom Schüler zu benennenden vierten schriftlichen Prüfungsfach. An den Berufsoberschulen erfolgt die schriftliche Prüfung auch in vier Fächern: im jeweiligen Profulfach und in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch.

Im Fach Deutsch wird für die Abiturprüfung 2020 die Kenntnis von Goethes Faust I, E.T.A. Hoffmanns „Der goldne Topf“ und Hermann Hesses Steppenwolf vorausgesetzt. Darüber hinaus verlangt sind Kenntnisse über Lyrik aus dem Schwerpunktgebiet „Reisen – deutschsprachige Lyrik vom Sturm und Drang bis zur Gegenwart“ (allgemein bildende Gymnasien) bzw. „Natur und Mensch – deutschsprachige Lyrik vom Sturm und Drang bis zur Gegenwart“ (berufliche Gymnasien).

Die mündlichen Abiturprüfungen an den allgemein bildenden Gymnasien finden zwischen dem 20. Juli und dem 29. Juli 2020 statt, an den beruflichen Gymnasien im Zeitraum zwischen dem 21. Juli und dem 28. Juli 2020. Die Ausgabe der Abiturzeugnisse erfolgt spätestens am 29. Juli 2020.

Regierungspräsidium Tübingen

Straßenbaumaßnahmen in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis im Jahr 2020

Das Regierungspräsidium Tübingen wird auch im Jahr 2020 in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis zahlreiche Straßenbaumaßnahmen auf den Bundesfern- und Landesstraßen durchführen.

„Trotz den aktuell nicht einfachen Zeiten ist es dem Regierungspräsidium Tübingen ein wichtiges Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern und der Wirtschaft eine funktionierende Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk Tübingen bereitzustellen. Durch zahlreiche Straßenbaumaßnahmen leisten wir auch in diesem Jahr wieder einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der Substanz der Straßen und zur Verbesserung der täglichen Wege“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Erhaltungsmaßnahmen

A 96, Instandsetzung von Mittelstützen an drei Brücken zwischen den Anschlussstellen Wangen-Nord und Leutkirch-Süd (1)

Bei drei Brücken über die A 96 werden jeweils die Schutzzeineinrichtungen der Pfeiler im Mittelstreifen umgebaut und verstärkt. Zudem werden die Schäden an den Betonstützen saniert. Nach Einrichtung der Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung soll der erste Bauabschnitt am 18. Juni 2020 mit den Arbeiten an den Überführungen der Kreisstraßen K 8008 bei Dürren - Riehling und der K 7905 bei Gebrazhofen beginnen. Dieser dauert voraussichtlich bis zum 25. Juli. Die Arbeiten an der Überführung der L 321 bei Dürren (AS Wangen-Nord) folgen dann im zweiten Bauabschnitt, der Ende August abgeschlossen wird. Der Verkehr auf der Autobahn wird dabei in jeder Fahrtrichtung mit zwei Behelfsfahrtstreifen an den Baustellen vorbeigeführt. Die Verkehrsführungen werden entsprechend dem Baufortschritt umgesetzt. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf 350.000 Euro und werden vom Bund getragen.

B 30 alt, Mariatal – Torkenweiler (2)

Die B 30 ist auf dem Streckenabschnitt zwischen Mariatal und Torkenweiler stark beschädigt. Die Alterung macht sich in Rissen und einer Verprödung sichtbar. Die Asphaltschichten müssen deshalb auf einer Länge von rund einem Kilometer erneuert werden. Das Regierungspräsidium beabsichtigt, die Fahrbahnsanierungsarbeiten im September 2020 in einem Zeitraum von zwei Wochen durchzuführen. Für den überörtlichen Verkehr ist die Einrichtung einer Umleitung über die B 30 neu vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf rund 330.000 Euro.

B 467, Fahrbahndeckenerneuerung Umgehung Tettngang (3)

Die Bundesstraße B 467 weist auf rund 5,7 Kilometer Länge zahlreiche Risse, Flickstellen, Setzungen vor Brückenübergängen und starke Asphaltverformungen auf. Die sechs Wochen dauernden Sanierungsarbeiten haben bereits am 11. Mai 2020 unter halbseitiger Sperrung begonnen. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,8 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

B 467, Fahrbahndeckenerneuerung Kressbronn - Abfahrt Oberdorf (4)

Die Bundesstraße B 467 weist auf dem ungefähr 2,9 Kilometer langen Abschnitt zwischen Kressbronn und der Abfahrt Oberdorf zahlreiche Risse, Flickstellen, Setzungen vor Brückenübergängen und starke Asphaltverformungen auf. Die Sanierungsarbeiten laufen bereits und werden vom 11. bis 29. Mai 2020 unter Vollsperrung der B 467 durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

B 463, Fahrbahndeckenerneuerung Winterlingen – Nollhof (5)

Die Bundesstraße B 463 weist auf einer Länge von ungefähr 5,5 Kilometern zwischen der Abzweigung Stetten am kalten Markt L 218 und dem Kreisverkehr Nollhof B 463 / B 32 Schäden in Form von Rissen und Ausbrüchen auf. Die Kosten für die im Juli und August 2020 vorgesehene Maßnahme belaufen sich auf geschätzte 2,6 Millionen Euro.

L 301, Hauerz – Kreisgrenze – Rot an der Rot (6)

Die L 301 erhält kreisübergreifend auf einer Länge von zirka sieben Kilometern einen neuen Fahrbahnbelag.

Die Maßnahme teilt sich auf in einen zirka zwei Kilometer langen Abschnitt von der Einmündung der K 7923 in Hauerz bis zur Kreisgrenze Ravensburg/Biberach und einen anschließenden fünf Kilometer langen Abschnitt bis zur Einmündung in die L 300 bei Rot an der Rot. Für die Arbeiten, die in der zweiten Septemberhälfte 2020 durchgeführt werden, sind Kosten von rund 700.000 Euro veranschlagt.

L 318, Friesenhofen – Rimpach (7)

Die L 318 weist im Streckenabschnitt zwischen Friesenhofen und Rimpach unter anderem starke Spurrinnen auf. Die Fahrbahnsanierungsarbeiten werden rund drei Wochen andauern und sind in der zweiten Jahreshälfte 2020 geplant. Die Baulänge beträgt rund drei Kilometer und die Baukosten belaufen sich auf voraussichtlich 800.000 Euro

L 286, Fahrbahndeckenerneuerung Ostrach – Eichstegen (8)

Die L 286 ist im Streckenabschnitt Ostrach bis Eichstegen beschädigt. Es zeigen sich starke Netzzrisse und Asphaltausbrüche. Die Asphaltschichten müssen deshalb erneuert werden. Die Erneuerung ist vom Knotenpunkt L 286 / Altshäuser Straße in Ostrach bis zur Ortsdurchfahrt Eichstegen geplant.

Das Regierungspräsidium beabsichtigt, die Fahrbahnsanierungsarbeiten in den Sommerferien 2020 in einem Zeitraum von drei Wochen durchzuführen. Die Baulänge beträgt 7,4 Kilometer und die Baukosten belaufen sich auf rund 2,3 Mio. Euro.

L 204, Fahrbahndeckenerneuerung Urnau – Fuchstobel (9)

Im Zuge der notwendigen Vollsperrung zum Bau des Radweges entlang der L 204 wird die Fahrbahn ab dem Ausbauende bis zur Ortsdurchfahrt Urnau und in einem zweiten Abschnitt ab der Ortsdurchfahrt Urnau bis Fuchstobel erneuert. Die Erneuerung ist aufgrund von zahlreichen Rissen, Flickstellen und starken Asphaltverformungen erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf rund 630.000 Euro und werden vom Land getragen.

L 283, Fahrbahndeckenerneuerung Bad Saulgau – Steinbronnen (10)

Zwischen Bad Saulgau und Steinbronnen wird die Fahrbahn der L 283 von der Einmündung L 283 / L 280 bis zur Ortsdurchfahrt Steinbronnen vollständig erneuert. Die Straße mit einer Länge von 2,8 Kilometer zeigt zahlreiche Ausbrüche, Verdrückungen und Ausmagerungen und erhält einen verstärkten Aufbau. Geplant ist die Maßnahme während der Sommerferien 2020, die Kosten betragen rund 900.000 Euro.

L 283, FDE Bierstetten – Kr.Gr. – Reichenbach (11)

Die Landesstraße L 283 zwischen Bierstetten (Landkreis Sigmaringen) und Reichenbach (Landkreis Biberach) weist auf einer Länge von 1,6 Kilometer Schäden in Form von Rissen, Ausbrüchen und Verdrückungen auf. Die Maßnahme teilt sich auf in einen rund 0,8 Kilometer langen Abschnitt von Bierstetten bis zur Kreisgrenze Sigmaringen / Biberach und einen anschließenden 0,8 Kilometer langen Abschnitt von der Kreisgrenze bis nach Reichenbach.

Die Maßnahme dauert etwa drei Wochen und ist für Ende August und Anfang September 2020 geplant.

L 253, FDE Feldhausen – Kettenacker (12)

Die Landesstraße L 253 zwischen Feldhausen und der Ortsdurchfahrt Kettenacker weist auf einer Länge von 1,2 Kilometer Schäden in Form von Rissen, Ausbrüchen, Ausmagerung, Flickstellen und Spurrillen auf. Die Maßnahme ist nach den Sommerferien 2020 geplant und wird rund 2,5 Wochen dauern. Die Kosten der Erhaltungsmaßnahme werden auf rund 380.000 Euro geschätzt.

Bauwerkssanierungen

B 32, Brücke über die Bahngleise bei Ravensburg Nord (13)

Die Brücke unterlag anhaltenden Setzungen der Widerlager infolge der hohen Auflast der anschließenden Straßendämme. Infolge dieser Setzungen war das erforderliche Lichtraumprofil der Bahnlinie hinsichtlich der vorgesehenen Elektrifizierung nicht mehr gegeben. Die Brücke war zudem dringend sanierungsbedürftig. Im Zusammenhang mit der Bauwerkssanierung wurde auch der Fahrbahnbelag der B 30 zwischen der Ulmer Straße und der Anschlussstelle Ravensburg-Nord erneuert. Die Arbeiten haben am 20. Januar 2020 begonnen, die Fertigstellung ist Ende Mai 2020 vorgesehen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen rund 3,25 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

B 12, Lärmschutzwand Isny-Dorenwald (14)

Die hölzerne Lärmschutzwand wird durch einen Neubau ersetzt. Nach Abbruch und Wiederherstellung der Betonmauer wird eine neue Lärmschutzwand aus Aluminium aufgesetzt. Die Kosten für die Sanierung betragen ca. 250.000 E. Die Arbeiten sollen im Herbst 2020 ausgeführt werden.

L 2374, Sanierung der Stützwand bei Essratsweiler (15)

Bei der Stützwand wird der Stützwandkopf und weitere Betonschäden saniert. Zudem wird eine erhöhte Absturzsicherung angebracht. Die Arbeiten sind von Mitte Juni bis Ende Juli 2020 vorgesehen. Die Kosten betragen rund 100.000 Euro.

B 31/ L 201, Brücke über die Gemeindefstraße bei Oberuhldingen (Trogwand) (16)

Im Rahmen der Teillinstandsetzung einer Brücke im Zuge der B 31/L 201 über eine Gemeindefstraße bei Oberuhldingen, werden die vorhandenen Betonschäden an der Trogwand, den Widerlagern und an den Überbauunterseiten beseitigt. Die Arbeiten sind für die zweite Jahreshälfte 2020 vorgesehen. Die Kosten betragen rund 120.000 Euro.

L 201, Sanierung der Stützwand vor Heiligenberg (17)

Mit der Instandsetzung eines 135 Meter langen Sanierungsabschnitts der bergseitigen Stützwand im Zuge der L 201 zwischen Heiligenberg und dem Ortsteil Steigen wurde Ende 2019 begonnen und im Jahr 2020 weitergebaut. Hierbei wird die Stützwand mit einer rückverankerten Spritzbetonschale gesichert. Während der Durchführung der Bauarbeiten, die am 27. April 2020 wiederaufgenommen wurden, wird der Verkehr für die Dauer von rund 8 Wochen mit einer Signalanlage halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Kosten für die Instandsetzung der Stützwand belaufen sich auf rund 675.000 Euro, wovon noch ungefähr 225.000 Euro dieses Jahr verbaut werden.

L 201, Sanierung einer Hangrutschung zwischen dem Ortsteil Steigen und Heiligenberg (18)

Der talseitige Hangabschnitt weist eine Hangrutschung über eine Fläche von ungefähr 450 m² auf. Die Rutschung gefährdet die Standsicherheit der talseitig entlang der L 201 geführten Stützwand und somit auch den Straßenkörper. Die Rutschfläche wird durch das Aufbringen eines verankerten Stahldrahtgeflechts dauerhaft gesichert.

Die Arbeiten werden im Juli und August 2020 ausgeführt, der Verkehr wird zur Durchführung der Bauarbeiten mit einer Signalanlage halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Kosten belaufen sich auf rund 100.000 Euro.

Neubaumaßnahmen**B 30, Ortumgehung Ravensburg, Bauabschnitt VI (19)**

Der letzte Abschnitt der Umgehung Ravensburg wurde letztes Jahr dem Verkehr übergeben. In diesem Jahr stehen noch einige Restarbeiten an. Im Zuge des Projekts ist auch die so genannte „Wolf-Kreuzung“ bei Obereschach umzubauen. Bei gutem planerischen Verlauf ist ein Baubeginn im September 2020 angestrebt.

L 268, Neubau der Ortsumfahrung Pfullendorf, Bauabschnitt II (20)

Mit einem feierlichen Spatenstich wurde der Neubau der Ortsumgehung Pfullendorf im Mai 2018 begonnen. Seitdem sind diverse Brückenbauwerke und ein Großteil der Erdbauarbeiten erstellt worden. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Arbeiten auf der Erstellung des Abschnitts von der Zufahrt des Gewerbegebiets Hesselbühl bis zur Landesstraße L 201. Die Fertigstellung der Ortsumfahrung ist für Ende 2020 vorgesehen.

Radwegmaßnahmen**B 31, Radweg Immenstaad – Fischbach (21)**

Im Zuge des Bodenseeradweges wird zwischen Grenzhof und der Brücke über den Lipbach auf einer Länge von 300 m auf der alten B 31-Straßentrasse ein Radwegabschnitt mit einer Breite von 4 Metern geschaffen. Die Bauarbeiten haben am 13. Mai 2020 begonnen und werden rund 3 Wochen dauern. Die Kosten von geschätzten rund 120.000 € trägt der Bund.

L 204, Radweg Urnau- Hefigkofen, Bauabschnitt I Urnau-Ramsenbühl (22)

Im Frühjahr 2020 werden die straßenbaulichen Einzelmaßnahmen aus dem Jahr 2019 fortgesetzt. Zudem werden die Querungshilfen in Ramsenbühl und Urnau, die Instandsetzung und Verbreiterung des Schupelbachdurchlasses und die Herstellung der Buswendeschleife umgesetzt. Der Radweg soll im Herbst 2020 fertiggestellt sein. Die Länge des Radweges beträgt rund 2,8 Kilometer. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Hiervon werden rund 1,3 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg getragen. Die übrigen Kosten teilen sich die Gemeinden Deggenhauser Tal und Oberteuringen.

L 200, Radweg Lippertsreute – Altheim, Abzweigung Bruckfelden – Altheim (23)

Im Zuge der L 200 plant und baut die Gemeinde Frickingen einen neuen Radweg mit einer Breite von 2,50 Metern auf der Westseite der L 200 von der Abzweigung nach Bruckfelden bis Altheim. Mit der Maßnahme werden auch zwei Bushaldebuchten am Beginn der Baustrecke barrierefrei umgestaltet. Der Baubeginn der Maßnahme ist für Herbst 2020 vorgesehen. Die Baukosten betragen rund 600.000 Euro. Davon trägt das Land Baden-Württemberg rund 500.000 Euro und die Gemeinde Frickingen rund 100.000 Euro.

L 195, Radweg zwischen Andelshofer Weiher (Neuweier) und Owingen (24)

Der bestehende land- und forstwirtschaftliche Weg, der im Bereich des Neuweihers parallel zur L 195 verläuft, wird in vorhandener Breite von im Mittel 3 Metern auf einer Länge von rund 360 Meter asphaltiert. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer geleistet. Der Baubeginn ist für den Herbst vorgesehen, die Bauzeit wird mit zwei Wochen veranschlagt. Die Kosten betragen rund 52.000 Euro.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter <http://www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen> abgerufen werden.

Die Zieglerschen**Versorgungsplanung für Menschen mit Behinderung**

Durch Unfall oder Krankheit kann jede Person in die Situation kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst entscheiden zu können. Fragen nach der gewünschten Behandlung und Versorgung stellen sich insbesondere im Hinblick auf medizinische Behandlungen in schweren gesundheitlichen Krisen bei Menschen mit Behinderung. Angehörige oder rechtliche Vertreter werden in dieser Situation häufig in die Behandlungsentscheidung einbezogen und zum Sprachrohr des Menschen mit Behinderung. Diese Aufgabe stellt eine große Herausforderung dar.

Das Gesetz sieht im § 132g SGB V vor, Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen über professionell geschultes Personal ein Gesprächsangebot anzubieten. Es ermöglicht im Rahmen einer gesundheitlichen Versorgungsplanung, die Behandlung für gewisse medizinische und pflegerische Entscheidungssituationen bei Einwilligungsunfähigkeit der betreffenden Person im Voraus zu planen und zu dokumentieren. Dadurch soll erreicht werden, Patienten so behandeln zu können, wie sie es wünschen, auch wenn sie sich selbst nicht äußern können. Die Krankenkasse des Versicherten trägt dafür die Kosten und könnte den pflegerischen Arbeitsalltag entlasten.

Das Sozialunternehmen Die Zieglerschen aus Wilhelmsdorf bietet Bewohnerinnen und Bewohnern mit Angehörigen und rechtliche Vertretern fachliche Begleitung bei dieser Versorgungsplanung (Willenserklärung) für den Fall einer schweren Erkrankung an. „Die Gespräche sind sehr vertrauensvoll und ganz individuell, was im Alltag so nicht möglich ist“, beschreibt das Team der Versorgungsplanung ihre Arbeit als Gesprächsbegleiter. „Außerdem finden wir es für die Heimbewohner schön, dass sie ihre Vorstellungen und Wünsche bei Krankheit, Sterben und Tod festhalten können - wenn gewünscht -, diese aber auch immer wieder an ihre aktuelle Lebenssituation anpassen und umändern können.“

In der Behindertenhilfe der Zieglerschen werden Kinder, Erwachsene und Senioren mit einer Hör-Sprach- und zusätzlicher geistiger Behinderung gefördert und begleitet. Etwa 850 Mitarbeitende sind in vielfältigen stationären und ambulanten Angebotsformen an über 20 Standorten in der Region Bodensee-Oberschwaben für Menschen mit Behinderung im Einsatz.

Suchtberatung Sigmaringen

Die Suchtberatung Sigmaringen engagiert sich als Beratungsstelle des agj – Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. für suchtmittelabhängige Menschen.

Änderung der Wochenend-Zeiten bei der Hotline „Zuhören für Familien“ im Landkreis Sigmaringen

Seit dem 30.03.2020 bieten die Erziehungsberatungsstelle, die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle sowie die AGJ Suchtberatung für Familien im Landkreis Sigmaringen aufgrund der besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie die Hotline „Zuhören für Familien“.

Die Hotline wird hauptsächlich unter der Woche von der Bevölkerung gut aufgenommen. Da die angebotenen Zeiten an den Wochenenden nur sehr begrenzt möglich waren, möchten wir an den Wochenenden ab dem 16.5.2020 auf die Corona-Psycho-Hotline des Landes Baden-Württemberg verweisen. Sie erreichen diese an den Wochenenden von 8 Uhr bis 20 Uhr unter der kostenfreien Nummer 0800 377 377 6 sowie im Internet unter <https://www.psyhotline-corona-bw.de>

Die Corona-Psycho-Hotline bietet Menschen Unterstützung, um mit psychischen Belastungen besser zurechtzukommen, z.B. bei Sorgen, Ängsten, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen und Gereiztheit oder anderen Belastungsreaktionen. Es kümmert sich ein Team aus Psycholog*innen, Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen und Pädagog*innen um Ihre Fragen und hört Ihnen zu. Die Corona-Psycho-Hotline ist ein gemeinsames Angebot des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg, des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit, der Landesärztekammer, der Landespsychotherapeutenkammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

Die Hotline „Zuhören für Familien“ im Landkreis Sigmaringen bleibt unter der Woche von Montag-Freitag von 8.30 -20:30 Uhr weiterhin unter Tel. 07571/7301-60 für Sie erreichbar.

VdK

VdK-Einsatz in Sachen Corona

Die Corona-Pandemie hat Bund und Land weiterhin fest im Griff. Für den Sozialverband VdK Baden-Württemberg – dessen Mitglieder, Mitarbeiter und Interessierte – bedeutet dies, dass Beratungen nach wie vor telefonisch, schriftlich oder online erfolgen und dass Veranstaltungen und Treffen erst mal abgesagt oder verschoben sind oder auch via Telefonkonferenz oder Videoschleife erfolgen. Dessen ungeachtet gibt es bei etlichen der ehrenamtlich geführten VdK-Orts- und Kreisverbände viel Einsatz in Sachen Corona-Solidaritätsarbeit. So beteiligen sich VdKler an Einkaufsdiensten für Menschen, die zu den Covid-19-Risikopersonen gehören oder in häuslicher Quarantäne sind. Ebenso gibt es engagierte VdK-Frauen, die für die Mitglieder und die Bürgerinnen und Bürger ihrer Region waschbare Masken nähen. Und wer sich über das neuartige Coronavirus und die Covid-19-Erkrankung informieren will, kann auch über die Homepage des VdK Baden-Württemberg (www.vdk-bawue.de) vieles erfahren. Dort finden sich zudem Hinweise zur Corona-Nachbarschaftshilfe und wie man seine Hilfe Betroffenen anbieten könnte. Außerdem kann man sich Artikel vorlesen lassen.

IQWiG-Gesundheitsinfos im VdK-Internet

Eine Kooperation des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg mit dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) macht es möglich: Ab sofort können wertvolle Medizin- und Gesundheitsinformationen dieses unabhängigen Instituts auch auf den Internetseiten des VdK-Landesverbands unter www.vdk-bawue.de Rubrik „Angebote“/Stichwort „Patientenberatung“ aufgerufen werden. Dort finden sich Informationen zu mehr als 500 verschiedenen Themen und Themenkomplexen wie beispielsweise „Immunsystem und Infektionen“, „Alter und Pflege“, „Vorsorge und Früherkennung“ oder auch zu den individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL). Eine Stichwortsuche erleichtert das Auffinden von Informationen. Das IQWiG informiert unter anderem über die Vor- und Nachteile von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren in Form wissenschaftlicher Berichte sowie im Wege allgemein verständlicher Gesundheitsinformationen.

Hilfe bei häuslicher Gewalt in Corona-Zeiten

Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass aufgrund des nötigen Infektionsschutzes viele Menschen nach wie vor zuhause bleiben sollten oder sich ins Homeoffice begeben mussten oder auch in Kurzarbeit geschickt wurden, teils auch Job oder Aufträge verloren. Zugleich sind die Kitas weiterhin geschlossen und auch nach Wochen der Schulschließungen ist noch nicht an Unterricht wie vor der Covid-19-Gefahr zu denken. Dies alles kann – womöglich gepaart mit zu enger Wohnung ohne Balkon/Garten sowie vielfach ohne gewohnte Freizeitmöglichkeiten – für Stress zuhause sorgen, wenn plötzlich alle und wochenlang auf engem Raum miteinander auskommen müssen.

Bei häuslicher Gewalt, die angesichts dieses Konfliktpotenzials vorkommen kann, sollten Betroffene und Ratsuchende schnell die bestehenden Hilfsangebote nutzen, beispielsweise des Bundesfamilienministeriums unter www.staerker-als-gewalt.de im Internet. Dort finden sich weitere Informationen und Kontaktstellen. Betroffene Frauen können sich auch telefonisch an 08 000/116 016 wenden. Ein Elternteil gibt es unter 0800/11 10 550. Und Kinder und Jugendliche können „Nummer gegen Kummer“ unter 116 111 erreichen.

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Warum es uns gibt.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. **Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden** und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden.

Die **Eltern, Geschwister und Großeltern** sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere Hilfe.

Was wir tun.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen möchte den Familien in dieser schweren Zeit **Mut, Hilfe und Hoffnung** geben...

- im Elternhaus und Familienhaus, in denen die Eltern während der klinischen Therapie der Kinder wohnen und ein „Zuhause auf Zeit“ finden können
- durch die psychosoziale Begleitung der betroffenen Kinder und deren Familien während der Therapie, in Palliativsituationen und in der Nachtherapiezeit
- mit organisierten Freizeiten für Patienten, deren Eltern und Geschwister oder für verwaiste Eltern
- durch Finanzierung von Personalstellen, finanzielle Unterstützung der Forschung und vielfältige Betreuungsangebote für Patienten und deren Eltern auf den Stationen

Warum wir Ihre Hilfe brauchen.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Helfen Sie uns zu helfen!

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

BIC: SOLADES1TUB

VR Bank Tübingen eG

IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

BIC: GENODES1STW

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Webseite unter www.krebskranke-kinder-tuebingen.de. Besuchen Sie uns doch auch auf unserer Facebook-Seite (krebskranke.Kinder.Tuebingen) oder bei Instagram (@krebskrankekindertuebingen).

InnoCamp Sigmaringen

Gourmet oder Suppenkasper?

Jedes Kind kann bereits in den ersten Lebensmonaten gesund und genussvoll essen lernen! Wie? Das erklärt Ihnen Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth.

Die Wissenschaftlerin hat sich viele Jahre intensiv mit der frühkindlichen Geschmacksprägung auseinandergesetzt, vor allem mit deren Einfluss auf ein langfristiges, gesundes Essverhalten bei Kleinkindern. Die Teilnehmenden erhalten Empfehlungen und viele praktische Ratschläge mit wissenschaftlich fundiertem Wissen und Erkenntnissen aus jahrelanger Erfahrung für eine gesunde Entwicklung des Kindes von klein an.

Was Kinder in den ersten 1000 Tagen erfahren, prägt sie für den Rest ihres Lebens. Dazu zählen insbesondere die Essgewohnheiten. Wer hier die Weichen richtig zu stellen vermag, legt die Grundlage für ein gesundes Leben. Ob Wachstum, Immunsystem oder geistige Entwicklung - alle profitieren maßgeblich von einer gesunden Ernährung.

Sollte der Vortrag aufgrund der aktuellen Situation nicht in Präsenzform durchgeführt werden können, wird er als Webinar organisiert werden.

Zielgruppe: Hebammen, Kinderärzte, Kinderpfleger, Erzieher, Ernährungswissenschaftler und Eltern

Termin: Samstag, 04.07.2020 | 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Dozentin: Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth

Preis: 60 Euro zzgl. 19% Mehrwertsteuer

Anmeldungen für die Veranstaltung erfolgt über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“